

Das Verzeichnis auf den folgenden Blättern schliesst sich an die Mitteilungen des vorjährigen Programms über die hiesigen Abiturienten des 16. und 17. Jahrhunderts an. Noch über das 18. Jahrhundert hinaus blieb die siebenklassige Lateinschule, die vom Jahre 1672 an gewöhnlich Lyceum genannt wurde, hier die einzige öffentliche Unterrichtsanstalt für die männliche Jugend. Auch musste sie sich mit den vier Unterrichtsräumen des Barfüsserklosters, in welches sie 1589 verlegt worden war, in derselben Weise wie früher behelfen. Es gab daher bis 1817 nur für die Primaner ein besonderes Unterrichtszimmer, von den übrigen Klassen hatten je zwei ein Zimmer, welches durch eine leicht zu überschreitende Schranke in zwei Hälften geschieden war, gemeinsam und empfingen darin, eine jede von ihrem Lehrer, zu gleicher Zeit Unterricht.

Wer nur die Schuleinrichtungen Deutschlands in der Neuzeit kennt, wird es kaum für möglich halten, dass bei jenen äusserst mangelhaften Zuständen eine Ausbildung der Schüler erreicht werden konnte, wie sie zu Universitätsstudien erforderlich ist. Derartige Zweifel beantwortete der frühere Direktor des hiesigen Lyceums M. Lindner mit dem Ausspruch: Die Wirklichkeit beweist die Möglichkeit. Und in der That wurde jährlich eine ziemliche Anzahl hiesiger Schüler für befähigt erklärt die akademischen Vorlesungen mit Nutzen zu hören. Von diesen waren, wie im vorjährigen Programm nachgewiesen wurde, nicht wenige in ihrem spätern Leben Vertreter und Lehrer der Wissenschaft und Inhaber hoher Kirchen- und Staatsämter. Für die damaligen Leistungen der hiesigen Schule sprechen ferner die Stiftungen, durch welche mehrere Schüler jener Zeit ihre Anerkennung und dankbare Gesinnung für die hier empfangenen geistigen Güter an den Tag gelegt haben. Auch erfreute sie sich eines bedeutenden Ansehens in weiten Kreisen. So hat ihr der Verfasser des Romans: Sophiens Reise von Memel nach Sachsen — der Konsistorialrat Joh. Timoth. Hermes in Breslau — im dritten Teil dieses Werkes Seite 415 (der Ausgabe von 1778) grosses Lob gesendet.

Aber die Bedingungen ihrer erfolgreichen Wirksamkeit lagen in den eigentümlichen Einrichtungen der damaligen Prima. Religionslehrer der Primaner war seit 1540 der hiesige Superintendent, zuerst D. Joachim Mörlin, und der Direktor erteilte ihnen als Klassenlehrer wöchentlich zwanzig Unterrichtsstunden; jener war zugleich Ephorus der Schule und Mitglied des Konsistoriums, dieser seit dem 18. Jahrhundert Beisitzer — Konsistorialassessor — in Schulsachen mit Sitz und Stimme. Wissenschaftlichen Unterricht erhielten die Primaner ausserdem nur noch vom Konrektor, wöchentlich in fünf Stunden. Der Lehrgang der Prima war auf vier Jahre berechnet: vor Beendigung desselben durfte kein Primaner, wenn nicht ungewöhnliche persönliche Verhältnisse vorlagen, öffentlich entlassen werden oder (seit 1710) die Erlaubnis zum Besuch der Universität erhalten. Diesen hier angedeuteten Eigentümlichkeiten der Prima war es zu verdanken, dass die hiesigen Abiturienten an Kenntnissen denen der andern Lyceen oder der Gymnasien nicht nachstanden und eine gefestigte Willensrichtung auf alles Höhere in das Leben mit hinausnehmen konnten.

Aber während für diejenigen Schüler, welche sich dem Studium widmen wollten, gesorgt war, konnte wegen der Mangelhaftigkeit der äussern Verhältnisse die Entwicklung der Schüler

in den untern Klassen nur eine lückenhafte bleiben. Einen ernsten Versuch, jene Zustände zu ändern, machte man im Jahre 1812, aber er wurde vereitelt durch die Ungunst der Zeitverhältnisse. Erst nach den Freiheitskriegen konnte den Schulen die verdiente Fürsorge zugewandt werden, und grosser Eifer herrschte damals bei allen, die dazu berufen waren, für die Verbesserung des Schulwesens zu wirken. Von jener Regsamkeit giebt der Direktor Nicolai im Programm von 1825 eine anschauliche Schilderung in folgenden Worten: „Wenn wir einen Blick auf den gegenwärtigen Zustand des Schulwesens werfen und eine Vergleichung zwischen den älteren und neuern Schulverfassungen anstellen, so werden wir finden, dass zu keiner Zeit so viel für dasselbe gethan worden ist als in der unsrigen. Überall sucht man die Schulen zu verbessern, und Regenten, Obrigkeiten und Schulmänner nehmen sich derselben mit dem grössten Eifer an und suchen ihnen dem Zeitgeiste gemäss in Rücksicht der Lehrgegenstände bessere Einrichtungen zu geben, zweckmässigere Methoden des Unterrichts einzuführen, gute Lehrbücher zu wählen, woraus die Jugend am bequemsten Sprachen und Wissenschaften erlernen kann, geschickte Lehrer anzustellen und sie durch Erhöhung der Besoldung von Nahrungssorgen zu befreien und dadurch ihren Mut und ihren Eifer für die Bildung der Jugend zu beleben.“

In Arnstadt beginnen die Neuerungen auf dem Gebiete der Jugendbildung mit dem Jahre 1817, aber es blieb die Einheit des hiesigen Schulwesens unter der Leitung des Direktors der Lateinschule auch damals noch gewahrt.

Zunächst wurden die drei untern Klassen der alten Arnstädter Schule von den vier obern räumlich getrennt und das Barfüsserkloster den letzteren allein überlassen. Aus diesen vier Klassen hat das Lyceum von 1817—1827 bestanden. Durch höchstes Dekret vom 21. April 1828 legte der Fürst Günther Friedrich Karl I. der Anstalt den Namen Gymnasium bei; zugleich wurde eine Hilfsklasse, die spätere Quinta, errichtet, die Sexta aber erst zu Ostern 1875. Aus den drei untern Klassen der frühern Schule wurde die Bürgerschule gebildet. Ihre Klassenzimmer erhielt sie vorläufig in dem Waisenhaus (in das jetzige Bürgerschulgebäude zog sie erst am 18. Mai 1842 ein). Doch wurde in der ersten Bürgerschulklasse noch bis 1830 wöchentlich in sieben Stunden lateinischer Unterricht erteilt. Auch hatten die damaligen Bürgerschullehrer mit Einschluss des Kantors ebenso wie die Lehrer des Lyceums akademische Bildung genossen, vor allem aber Theologie studiert. In naher Beziehung zum Lyceum und unter derselben Leitung blieb die Bürgerschule bis 1839. In den folgenden dreissig Jahren führte der jedesmalige Archidiakonus die Aufsicht über diese Schule, zuletzt der Konsistorialrat Rauch. Der erste Bürgerschuldirektor, Herr Dr. Leib, wurde zu Ostern 1869 angestellt.

Bei der Überfüllung des geistlichen Berufs im vorigen und in den drei ersten Jahrzehnten des jetzigen Jahrhunderts geschah es nicht selten, dass Kandidaten der Theologie auch Lehrerstellen auf dem Lande verwalteten, bis sie Gelegenheit fanden das Schulamt mit dem Pfarramt zu vertauschen, — Beispiele enthält das folgende Verzeichnis — in der Regel aber wurden im hiesigen Bezirk jene Stellen ältern Schülern des Lyceums übertragen, wenn dieselben ihre Fertigkeit im Gesang und Orgelspiel nachweisen konnten. Eine planmässige Vorbereitung für ihren Beruf erhielten die künftigen Landschullehrer vom Jahre 1820 an in dem Seminar, welches damals eingerichtet wurde und in enger Verbindung mit dem Gymnasium bis 1843 bestanden hat.

In den Anfang der dreissiger Jahre fallen die ersten Anregungen zur Gründung einer Realschule. Zur Förderung dieses Planes schenkte im Jahre 1834 der Hauptmann Johann David Quensel aus Heyda, der zuvor in Erfurt Kaufmann war, damals in Arnstadt und später



in Ilmenau lebte, der hiesigen Stadt 9000 M. mit der Bestimmung, die Zinsen für eine mit dem Gymnasium zu verbindende Realschule zu verwenden. Infolgedessen wurde zu Ostern 1839 für diejenigen Schüler des Gymnasiums, welche nicht studieren wollten, eine Realklasse eingerichtet. Ihr Lehrer war der spätere Realschuldirektor Hoshke. Aber in der hiesigen Bürgerschaft wurde das Bedürfnis nach dem neuen Bildungswege noch nicht empfunden. Es fanden sich für diese Klasse so wenig Schüler, dass sie nach kurzem Bestehen wieder aufgelöst werden musste. Das für sie bestimmte Kapital wurde später mit höchster Genehmigung der Gewerbe- und Fortbildungsschule zugewendet, deren Wirksamkeit mit dem Jahre 1861 begann. Inzwischen war die Fürstliche Realschule gegründet und am 9. November 1857 eröffnet worden.

Ein Bild des hiesigen Schülerbestandes vom Jahre 1672 ab gewährt folgende Zusammenstellung:

	I	II	III	IV	V	VI	VII	Gesamtzahl
1672:	56	21	20	34	59	58	153	401
1680:	37	24	21	31	58	54	154	379
1685:	40	19	28	33	42	58	117	342
1690:	52	40	26	46	53	53	99	369
1695:	35	34	20	39	59	59	91	337
1700:	57	26	16	43	70	81	105	398
1710:	28	14	22	47	65	68	102	346
1720:	30	15	25	35	56	52	64	277
1730:	37	18	33	65	78	69	65	365
1740:	37	17	28	37	63	46	91	319
1750:	26	14	23	38	51	68	72	292
1760:	30	21	17	43	61	51	58	281
1770:	21	19	27	46	60	65	58	296
1780:	26	8	18	45	68	49	31	245
1790:	19	12	18	61	65	67	58	300
1800:	15	8	7	41	71	60	74	276
1810:	23	17	11	48	64	40	69	272
1815:	13	12	17	36	64	73	69	284
1817:	Lyceum		68,	Bürgerschule		241,	zusammen 309.	
1820:	„		79,	„		233,	Seminar 6, zusammen 318.	
1830:	Gymnasium		69,	„		310,	„ 3, „ 382.	
1840:	„		53,	„		333,	„ 5, Realklasse 7, zusammen 398.	
1850:	„		73,	„		416,	zusammen 489.	
1860:	„		79,	Realschule		93,	Bürgerschule 342, zusammen 514.	
1870:	„		119,	„		153,	„ 491, „ 763.	
1875:	„		146,	„		228,	„ 561, „ 935.	
1880:	„		184,	„		177,	„ 712, „ 1073.	
1885:	„		187,	„		136,	„ 838, „ 1161.	
1890:	„		164,	„		187, Vorkl. 27,	„ 911, „ 1289.	

Über die Zahl der hiesigen Einwohner in früheren Jahrhunderten giebt es nur eine verbürgte Nachricht. Nach einer Angabe des Stadtschreibers im städtischen Roten Buch (Blatt 98 b)

vom Jahre 1546 wurde Arnstadt damals von 8—9000 Menschen bewohnt. Im Jahre 1817 zählte es 4300, also etwa halb so viel Einwohner und erreichte jene Zahl erst 1865 wieder.

Im 16. und 17. Jahrhundert wurde der Rückgang durch schwere Heimsuchungen, besonders aber durch die Pest verursacht. Der furchtbaren Krankheit erlagen in hiesiger Stadt im Jahre 1582 1762 Personen, und 1625, wie das Kirchenbuch ausweist, 1256; auch 1635 musste der Pest wegen die Schule von Michaelis bis Neujahr geschlossen werden. Aber trotz dieser Verluste und der Not des dreissigjährigen Kieges war die Zahl der Bewohner Arnstadts in den drei letzten Jahrzehnten des 17. Jahrhunderts grösser als in der Zeit von 1720—1820. Diese Thatsache prägt sich deutlich aus in der vorstehenden Tabelle. Dabei ist noch der Umstand bemerkenswert, dass, während von den Primanern des 17. Jahrhunderts mehr als achtzig adligen Geschlechtern angehörten, jene altbekannten Namen in den Primanerverzeichnissen von 1720 ab nicht mehr erscheinen. Beides, das Fehlen dieser Schüler und die niedrige Zahl der Einwohner während des bezeichneten Zeitraumes, ist eine Folge von Ereignissen des Jahres 1716.

Jahrhunderte hindurch war Arnstadt Gräfliche, zuletzt Fürstliche Residenz gewesen. Dieser Vorzug ging der Stadt nach dem Ableben des Fürsten Anton Günther II. am 20. Dezember 1716 verloren. Kraft der Vereinbarung dieses Fürsten mit seinem Bruder, dem Fürsten Christian Wilhelm von Schwarzburg-Sondershausen, vom Jahre 1713 über die Erstgeburtsfolge (Primogenitur) wurde 1716 die Oberherrschaft mit der Unterherrschaft zu einem unteilbaren Fürstentum vereinigt. Die Hofämter in Arnstadt wurden aufgelöst, auch der damals hier noch ansässige Adel gab seine hiesigen Freiböfe auf, und es war natürlich, dass diese tief eingreifenden Veränderungen auf lange Zeit von ersichtlicher Wirkung auf alle hiesigen Verhältnisse blieben. Selbst das herrliche Schloss Neudeck, der stolze Bau Graf Günthers des Streitbaren und seiner drei Brüder, reich an geschichtlichen Erinnerungen, stand von da an leer und verfiel ebenso, wie die ehemals viel gepriesenen Anlagen des Schlossgartens, noch im vorigen Jahrhundert.

Wie tief die Zahl der Einwohner Arnstadts damals gesunken ist, steht nicht fest, aber für das Jahr 1780 kann man mit Wahrscheinlichkeit kaum 3500 annehmen. Ein ununterbrochenes Wachstum der Stadt tritt mit dem Jahre 1820 ein, und es belief sich die Einwohnerzahl 1840 auf 5403, 1852 auf 6033, 1861 auf 6696 und am 1. Dezember 1871 auf 8603; in den letzten zwanzig Jahren aber stieg sie infolge des mächtigen Aufschwungs, den die hiesige Industrie nahm, und des Freizügigkeitsgesetzes so bedeutend, dass die jüngste Zählung am 1. December 1890 12950 Einwohner ergab, also mehr als dreimal so viel wie 1817.

Die gesteigerten Ansprüche an die äusseren Einrichtungen der Schulen und die grössere Schülerzahl nötigten das Gymnasium zu zweimaligem Umzuge. Im Jahre 1864 vertauschte es das Barfüsserkloster mit dem Waisenhause. Darin blieb es jedoch nur 14 Jahre, weil 1878 durch Fürstliche Huld der hiesige Prinzenhof mit seinen umfangreichen und stattlichen Gebäuden für das Gymnasium bestimmt wurde. Die Übergabe und Einweihungsfeier fand am 30. August 1878 statt.

Unter den hier in kurzen Umrissen geschilderten Verhältnissen hat die alte Bildungsstätte Arnstadts seit 1765 als Lyceum noch 63 Jahre und danu abermals 63 Jahre als Gymnasium gewirkt. Als Prüfstein ihrer Wirksamkeit möge folgendes Verzeichniss dienen, in welches alle Abiturienten und von den als Primaner Entlassenen diejenigen aufgenommen sind, die bei ihrem Abgange unmittelbar ins Berufsleben eintraten.

Name und Geburtsort.	Stand des Vaters.	Lebensstellung.
1765 Chr. G. Simmroth aus Arnstadt	Schuhmacherm.	Pfarrer in Espenfeld 1780—1817.
» J. Chr. Fr. Törnberg aus Arnstadt	Bildhauer	Konsistorialrat u. Archidiak. in Arnstadt † 1826.
» J. Aug. Olearius aus Arnstadt	Konsist.-Assessor	Pfarrer in Ölze und Masserberg.
» Konr. Karl Nehrling aus Arnstadt	Fuhrherr	Rat u. Hofadvokat in Ilmenau.
» Chr. Andr. Frobenius a. Breitenbach	Bürgermeister	Konsistorial-Assessor in Breitenbach.
» Fr. W. Treiber aus Arnstadt	Stadtschreiber	Advokat in Österreich.
» J. Chr. Fried. Dillinger a. Apfelstedt	Pfarrer	Pfarrer in Sülzenbrück † 1786.
» Ludw. J. Kühr aus Arnstadt	Rat u. Bürgermstr.	Regierungsadvokat in Arnstadt † 1775.
» J. Aug. G. Andreä aus Gehren	Rat (Gehren)	Pfarrer zu Ingersleben † 1811.
» Ernst Tob. König aus Arnstadt	Uhrmacher	Mechanikus in Arnstadt † 1807.
» K. Aug. Hoppe aus Langensalza	Bürgermeister	Bürgermeister in Langensalza.
1766 J. H. Hieron. Franke aus Arnstadt	Lohgerber	Subkonrektor am Lyceum in Arnstadt † 1812.
» Seb. Ernst Möller aus Gossel	Pfarrer	Kommissionssekretär in Gotha.
1767 J. Jac. W. Heinse aus Langewiesen	Bürgermeister	Hofrat und Bibliothekar in Aschaffenburg † 1803.
» Fr. W. Hoch aus Ichtershausen	Amtskommissär	trat ins österreichische Heer ein.
» J. Ad. Möller aus Gossel	Handelsmann	Rektor in Mühlberg † 1807.
» J. Chr. Andr. Koch aus Arnstadt	Subkonrektor	Sekretär in Arnstadt † 1809.
» H. Ch. Ludwig Blumröder a. Gehren	Bürgermeister	Konsistorial-Assessor u. Pfarrer in Gehren † 1815.
» J. H. Schaul aus Schönstedt	Pfarrer	Pfarrer in Nägelstädt bei Langensalza.
» A. Ch. Wilhelmi aus Arnstadt	Hofrat	Stud. medic. † 1767.
» J. Ch. Fr. Hübschmann a. Uffhofen	Pfarrer	Advokat in Langensalza.
1768 J. Sam. Schumann aus Arnstadt	Rat u. Bürgermstr.	Dr. med. und russischer Stabsarzt in Astrachan.
» Ch. Aug. Erbstein aus Schwerstedt	Pfarrer	Pfarrer in Schwerstedt.
» J. Const. Eberwein aus Arnstadt	Schuhmacherm.	Kantor in Lüneburg.
» Fr. B. Mönch aus Arnstadt	Schuhmacherm.	Mädchenschullehrer in Arnstadt.
» Ch. Ludw. Panssner aus Arnstadt	Schuhmacherm.	Quintus, dann Oberkirchner in Arnstadt † 1811.
» Tr. Ch. Brehme aus Witzleben	Lehrer	bis 1793 Lehrer in Witzleben, dann Pfarrer in Rockhausen † 1809.
» J. Chr. Köppel aus Arnstadt	Septimus a. Lyc.	Diakonus in Clausthal.
» J. Andr. Benj. Mosche aus Erfurt	Superintendent	Kandidat der Theol. † 1779.
» J. Chr. Quensel aus Heyda	Pfarrer	Pfarrer in Heyda.
» J. Fr. Quensel aus Heyda	Pfarrer	Hofadvokat in Ilmenau.
» J. G. B. Hoffmann aus Ettenhausen	Pfarrer	Hofadvokat in Eisenach.
» W. H. Gotth. Mädcl aus Kranichfeld	Justizamtmann	Pflegeschreiber in Zella.
1769 J. B. Mosche aus Breitenbach	Pfarrer	Pfarrer in Rüdigershagen (b. Worbis).



Name und Geburtsort.	Stand des Vaters.	Lebensstellung.
1769 J. Ch. Brodkorb aus Arnstadt	Bürgermeister	Dr. med. und Arzt in Arnstadt.
» Lud. Lorenz Henkel aus Arnstadt	Rat	Regierungsadvokat in Gehren.
1770 Joh. Ch. Völker aus Arnstadt	Organist u. Kassierer	Kantor u. Sextus am Lyceum in Arnstadt † 1804.
» J. Ch. Bachof aus Arnstadt	Diakonus	Hofadvokat und Auditeur in Arnstadt † 1805.
» J. Ch. Ch. Beyer aus Arnstadt	Justizrat	Cand. jur. † 1777 in Arnstadt.
» J. Dav. Schumm aus Arnstadt	Kanzlist	Dr. jur. und Waisenhausverwalter † 1795.
» J. M. Beck aus Arnstadt	Gastwirt	Postmeister in Arnstadt.
» H. A. Th. Ohse aus Arnstadt	Kämmerer	Regierungsadvokat in Arnstadt † 1793.
» J. Ch. Mämpel aus Arnstadt	Gastwirt	Hofadvokat u. Bürgermeister in Arnstadt † 1799.
1771 J. H. Döbel aus Arnstadt	Handarbeiter	Quintus am Lyceum in Arnstadt † 1811.
» J. Ch. Heinemann aus Arnstadt	Koch	Pfarrer in Angstedt † 1811.
» Ch. Lud. Tresselt aus Breitenbach	Bürgermeister	Predigtamtskandidat in Arnstadt † 1782.
» J. J. Kirchheim aus Osthausen	Landwirt	Dr. med. in Erfurt † 1776.
» G. E. G. Stetefeld aus Ichttershausen	Organist	Pfarrer in Grossfahern.
» J. Ch. Quehl aus Schönstedt	Lehrer	ging nach Langensalza.
» Ch. S. Urban aus Wandersleben	Landwirt	widmete sich dem Militärdienst.
1772 Fr. Ch. W. von Rhein aus Arnstadt	Schuhmacherm.	Pfarrer in Prenzlau.
» J. Fr. Chr. Hartmann aus Arnstadt	Hofrat	Hof- und Konsistorialrat in Arnstadt † 1831.
» Fr. G. Beyer aus Arnstadt	Justizrat	Hof- und Kammerrat in Arnstadt.
» J. Th. Jahn aus Öhrenstock	Pfarrer	Pfarrer zu Reinsfeld 1790—1817.
» K. Fr. A. Helmkampf a. Berlingerode	Justizamtmann	Rat und Gerichtshalter in Bellstedt † 1825.
» H. Fr. Ant. Helmkampf ebendaber	Justizamtmann	Regierungsadvokat in Keula † 1832.
1773 E. Konr. Meurer aus Arnstadt	Haushofmeister	Diakonus in Gehren 1796—1815.
» H. G. Ch. Langbein aus Arnstadt	Konrektor	Pfarrer in Dornheim † 1811.
» J. A. Ch. Hartmann aus Arnstadt	Hofrat	Kammerregistrator † 1810.
» J. G. Rost aus Arnstadt	Kirchner	Pfarrer in Siegelbach und Dosdorf 1805—1823.
1774 J. N. Machold aus Breitenbach	Lieutenant	Förster in Simmersfeld (Württemberg).
» J. Ch. G. Ernesti aus Arnstadt	Superintendent	M. u. Professor der Philosophie in Leipzig † 1802.
» J. M. Falke aus Arnstadt	Tuchmacher	Pfarrer in Grossenebrich 1784—1814.
» J. S. Ch. Kramer aus Rockhausen	Pfarrer	Rat und Amtmann in Arnstadt.
1775 J. Fr. Ramsthaler aus Arnstadt	Leinweber	Lehrer am Waisenhaus in Arnstadt.
» Ch. E. Rein aus Gera	Lehrer	Pfarrer in Eschenberga bei Gotha.
» Ch. J. Langbein aus Arnstadt	Konrektor	Stadtkassierer in Arnstadt.
» Ch. S. von Rhein aus Mörtitz	Pfarrer	Gutsbesitzer in Gückelsberg.
» G. W. Hoffmann aus Reinsfeld	Pfarrer	Magister und Pfarrer in Mühlberg.

Name und Geburtsort.	Stand des Vaters.	Lebensstellung.
1775 K. J. Hartmann aus Arnstadt	Vizekanzler	Dr. med. und Arzt in Arnstadt.
» J. W. Fr. Hülsemann aus Arnstadt	Hofrat	Rat und Sekretär in Arnstadt.
1776 J. B. Kramann aus Gehren	Haushofmeister	Amtskommissär in Schernberg.
» J. Ch. Seber aus Arnstadt	Handarbeiter	Kantor in Harburg.
» J. M. Schönebeck aus Arnstadt	Bäcker	Kand. d. Theol. und Waisenhauslehrer † 1786.
» Heinr. Völker aus Arnstadt	Organist u. Kassierer	Regierungsadvokat in Arnstadt † 1800.
» Ant. J. S. Wechsung aus Breitenbach	Bürgermeister	Rektor in Breitenbach † 1804.
» Gabriel Ch. B. Busch aus Arnstadt	Superintendent	Kirchenrat u. Superintendent in Arnstadt † 1823.
» J. G. König aus Urbach	Kantor	Kand. d. Theol., Kantor in Ebeleben 1785—1829.
» J. W. Reise aus Ufhoven	Rittergutspächter	† zu Ufhoven 1781.
» J. M. Sälzer aus Angelhausen	Landwirt	Kand. der Theologie † 1779.
» J. Fr. A. Bernhardi a. Günthersleben	Landkommissar	Lieutenant in Hannover.
» H. L. D. A. Bernhardi ebendaber	Landkommissar	Bauinspektor in Surinam.
1777 J. Ch. Stöbr aus Arnstadt	Bortenwirker	Dr. med. und Arzt in Gierstedt (Gotha).
» J. H. Gräser aus Arnstadt	Musikus	Stud. jur. † 1780.
» J. Aug. G. Hellbach aus Arnstadt	Hofrat u. Advokat	Dr. med. und Arzt in Arnstadt.
» J. Ch. von Hellbach aus Arnstadt	Hofrat u. Advokat	Rat und Kommissionssekretär in Wechmar.
» D. J. Ch. Holz aus Rudisleben	Pfarrer	Pfarrer in Rudisleben † 1802.
» J. W. Gräser aus Arnstadt	Seiler	Kantor in Breitenbach † 1793.
» J. Fr. Volkmann aus Arnstadt	Schneidermeister	Hofadvokat und Schlossverwalter † 1815.
» Ch. G. Beyer aus Arnstadt	Regierungsrat	Dr. med., Hofrat, Stadt- u. Landphysikus i. Arnst.
» Fr. W. A. Jacobi aus Wandersleben	Adjunkt	Dr. med. und Arzt in Wandersleben.
» J. Konr. Prause aus Wandersleben	Landwirt	Sekretär in Jenkendorf bei Sagan.
» J. Ch. Wohlfarth aus Arnstadt	Soldat	† als Offizier in Garz a. O.
» E. Ch. Brehme aus Arnstadt	Ratsdiener	† 1804 in Halle (Saale).
1778 J. Aug. Stolze aus Arnstadt	Kantor	Quartus am Lyceum in Arnstadt † 1834.
» J. Ch. Döbling aus Witzleben	Pfarrer	Hofadvokat in Arnstadt.
1779 J. E. Ch. Stieda aus Dannheim	Pfarrer	Rechtskonsulent in Riga.
» J. D. Schmidt aus Altenfeld	Glaser	Amtsaktuar in Gehren.
» J. Ch. Wellendorf aus Arnstadt	Archivar	† als Stud. jur. 1779.
» G. K. Fr. Seidel aus Schönstädt	Pfarrer (i. Strausfurt)	Professor am grauen Kloster in Berlin † 1800.
» A. J. Bock aus Jesuborn	Lehrer	Porzellanfabrikant in Breitenbach.
» J. G. E. Bodinus aus Icktershausen	Hofapotheker	Apotheker in Icktershausen.
» J. L. Keyssner aus Arnstadt	Kaufmann	Kaufmann in Arnstadt † 1785.
1780 J. G. E. Raunhard aus Arnstadt	Bortenwirker	Mädchenschullehrer in Arnstadt.

Name und Geburtsort.	Stand des Vaters.	Lebensstellung.
1780 J. Ch. W. Nicolai aus Arnstadt	Hofjäger	Direktor des Lyceums in Arnstadt † 1828.
» J. B. G. Eberhard a. Bodenheiligen	Pfarrer	Wege-Inspektor in Eisenach.
1781 Fr. Aug. Bachof aus Arnstadt	Diakonus	Regierungsadvokat in Arnstadt.
» J. B. Bühl aus Breitenbach	Konrektor	Rektor in Breitenbach † 1820.
» E. A. Hunnius aus Arnstadt	Regier.-Sekretär	Rat und Stadtschreiber in Arnstadt.
» J. H. Prause aus Wandersleben	Schulze	Konsistorialassessor in Blankenhayn † 1811.
» Ch. H. Krumbholz a. Wandersleben	Chirurg	Dr. med. und Arzt in Arnstadt.
» J. L. A. Rausch aus Arnstadt	Strumpfwirker	Kandidat der Theologie im Mecklenburgischen.
» J. W. Dönicke aus Arnstadt	Apotheker	Lieutenant und Arzt in Hildburghausen.
1782 J. L. Mönch aus Arnstadt	Schuhmacherm.	Archidiakonus in Alsfeld (Hessen).
» J. Ch. Fr. Treiber aus Arnstadt	Stadtschreiber	Sekretär beim Vormundschaftsgericht in Dorpat.
» J. G. S. Rademacher aus Arnstadt	Metallgiesser	Regierungsadvokat in Gehren.
» J. Ch. Proband aus Arnstadt	Kommissionsrath	Rat und Bürgermeister in Arnstadt.
» Ch. H. Pabst aus Arnstadt	Gastwirt	Subkonrektor am Lyceum in Arnstadt.
» Valer. Fr. Neubeck aus Arnstadt	Hofapotheker	Dr. med., Hofrat u. Kreisphysikus i. Steinau a. d. Od.
1783 J. Nic. Proband aus Arnstadt	Kirchner	Kollaborator am Lyceum in Arnstadt † 1819.
» J. Ch. W. Stieda aus Arnstadt	Pfarrer	Hofrat und Konsulent in Riga † 1811.
» J. B. Möller aus Arnstadt	Weissgerber	Rektor zu Lemsal in Livland.
» J. B. G. Eberhardt aus Bechtheim	Apotheker	Pfarrer in Dolgesheim (Hessen).
» G. Ch. Hildesheim aus Espenfeld	Pfarrer	Pfarrer in Dornheim † 1833.
» J. Th. Ch. Oberländer aus Gehren	Kantor	Pfarrer in Oberndorf b. Arnstadt † 1816.
» H. W. Nagler aus Bayreuth	Hofrat	Französischer Hauptmann.
» J. H. W. Beyer aus Quedlinburg	Tuchmacher	wurde Jurist.
1784 J. Ch. Gräser aus Arnstadt	Seiler	Kand. d. Predigtamts † 1790.
» J. Ch. Zimmermann aus Arnstadt	Regier.-Advokat	Rat und Stadtgerichtsdirektor in Plaue.
» W. Fr. Rindermann aus Keula	Kammerdirektor	Pfarrer in Toba 1798—1807.
» J. H. J. Beyer aus Arnstadt	Regierungsrat	Rat und Amtsrentenverwalter in Arnstadt.
» A. Fr. W. Knauer aus Ichtershausen	Kammerpräfekt	Regierungsadvokat in Ichtershausen.
» J. Ch. Schönau in Achelstedt	Pfarrer	Landwirt in Friedrichsanfang.
1785 J. A. Knierenschild aus Dannheim	Schäfer	Pfarrer in Öhrenstock † 1811.
» J. Ch. Richter aus Arnstadt	Botenmeister	Rat und Regierungssekretär in Arnstadt.
» J. Fr. Hunnius aus Arnstadt	Justizamtmann	Regierungsadvokat in Arnstadt.
» J. H. Vogel aus Arnstadt	Kanzlist	Regierungsadvokat in Arnstadt.
» J. Ch. Kehl aus Plaue	Kantor i. Breitenb.	Archidiakonus in Arnstadt † 1834.
1786 J. K. Umbreit aus Arnstadt	Weber	Diakonus in Arnstadt von 1802—1820.



Name und Geburtsort.	Stand des Vaters.	Lebensstellung.
1786 J. B. Ludwig aus Arnstadt	Kaufmann	Dr. med. und Arzt in Breitenbach.
» Fr. G. Beyer aus Arnstadt	Regierungsrat	Rat und Bürgermeister in Eisenach.
1787 J. W. Döbling aus Elleben	Pfarrer	Pfarrer in Elleben 1795—1835.
» J. A. Eberwein aus Arnstadt	Regier.-Sekretär	Sekretär und Advokat in Arnstadt.
» Ch. A. F. Wilhelmi aus Willingen	Pfarrer	Dr. med. und Arzt in Arnstadt † 1809.
» J. E. B. Schatz aus Arnstadt	Gerber	Pfarrer in Allendorf in Livland.
» J. C. G. Hartung aus Arnstadt	Rat u. Bürgermstr.	Advokat und Bürgermeister in Arnstadt † 1834.
» Ch. Fr. Treiber aus Osthausen	Pfarrer	trat ins österreichische Heer ein.
» A. H. Cämmerer aus Siegelbach	Revierförster	Oberförster in Siegelbach.
» J. Ch. Busch aus Arnstadt	Superintendent	Pfarrer in Altenfeld † 1811.
1788 H. Ch. S. von Beck aus Arnstadt	Schneidermeister	Russ. Geheimrat u. Mitglied d. Conseils d. Ministeriums d. auswärt. Angelegnh. i. Petersb. † 1853.
» G. Ch. Walther aus Arnstadt	Kaufmann	Kollaborator u. Oberkirchner in Arnstadt † 1814.
» J. K. G. Klüger aus Arnstadt	Kommissionsrat	Jurist. — Buchhändler in Arnstadt.
» J. A. Treiber aus Osthausen	Pfarrer	Dr. med. und Arzt in Gotha.
» Fr. W. Schaumburg aus Kirchheim	Pfarrer	wurde Offizier.
1789 Fr. Ch. Zange aus Arnstadt	Pfarrer (Dannheim)	Pfarrer in Witzleben 1801—1849. † 1858.
» J. Fr. W. Leis aus Arnstadt	Beutler	Kand. des Predigtamts † 1808 in Leipzig.
» J. Nic. Rauch aus Arnstadt	Stadtrat	Pfarrer zu Alkersleben u. Ettischleben † 1837.
» Ch. Fr. Sauer aus Angstedt	Kantor	Septimus am Lyceum in Arnstadt.
» J. Nic. Wedemann aus Rockhausen	Landwirt	† als Kand. des Predigtamts.
» K. A. Kessler aus Keula	Amtmann	Buchhändler in Philadelphia.
» J. A. K. Stade aus Rudisleben	Lehrer	Lehrer in Altenfeld.
1790 Tr. K. H. Stolze aus Arnstadt	Regier.-Advokat	Regierungsadvokat in Arnstadt.
1791 J. L. A. Vogel aus Arnstadt	Kaufmann	Dr. med. u. Rat in Stadtilm, dann in Arnstadt, später russ. Staatsrat u. Prof. in Kasan † 1840.
» J. Ch. Köhler aus Arnstadt	Kaufmann	Pfarrer in Plaue † 1831.
» Fr. Ch. Franke aus Arnstadt	Schuhmacherm.	Pfarrer in Espenfeld, zuvor in Möhrenbach † 1842.
» J. L. A. Robst aus Gehren	Inspektor	Dr. med. Hofrath in Oberpablen b. Dorpat † 1833.
1792 Ch. A. C. Lindner aus Arnstadt	Direktor	Dr. med. in Arnstadt † 1798.
» Fr. Aug. Reinhardt aus Gehren	Bürgermeister	Pfarrer i. Breitenb. u. i. Oberndorf (später i. Russl.)
» G. H. O. von Ziegeler aus Arnstadt	Kammerherr	Geheimer Rat in Sondershausen.
» J. Ch. E. Schmöger aus Ottstedt	Jäger	Dr. med. und Arzt in Plauen i. V.
» J. G. J. Wilhelmi aus Oberwillingen	Pfarrer	Pfarrer in Sassendorf bei Soest i. W.
1793 E. Ch. G. Franke aus Arnstadt	Hofrat	Regierungssekretär in Arnstadt.

Name und Geburtsort.	Stand des Vaters.	Lebensstellung.
1793 J. L. K. Beck aus Arnstadt	Postmeister	ging als Hauslehrer nach Livland † 1799.
» Fr. A. W. Klüger aus Arnstadt	Kommissionsrat	Licentiat der Medicin † 1797 zu Jena.
» Fr. A. B. Beumelburg aus Arnstadt	Pfarrer	Pfarrer in Angstedt † 1847.
» K. W. G. Winzer aus Neuroda	Pfarrer	Kirchenrat und Pfarrer in Ingersleben † 1857.
1794 E. W. Zange aus Arnstadt	Pfarrer	Pfarrer in Dannheim 1807—1842.
» Ch. H. Meinhardt aus Arnstadt.	Kämmerer	Rat und Bürgermeister in Arnstadt.
» Fr. Th. Rudolph aus Arnstadt	Kämmerer	Pfarrer in Gillersdorf 1809—1830.
» Ch. Tr. Reissland aus Oberndorf	Pfarrer	Advokat und Kämmerer in Arnstadt.
» J. G. Klüger aus Arnstadt	Kommissionsrat	Buchhändler in Arnstadt.
1795 J. W. A. Franke aus Arnstadt	Hofrat	Regierungsadvokat in Arnstadt.
» Ch. Th. Tümpfel aus Arnstadt	Regierungsassessor	Bürgermeister und Auditeur in Arnstadt.
» J. Ch. Brodkorb aus Arnstadt	Dr. med. und Arzt	† 1795 als Stud. med.
» J. K. A. Junghaus aus Gehren	Inspektor u. Pfarrer	Advokat in Gehren.
» A. G. Römer aus Siegelbach	Lehrer	Lehrer in Reinsfeld † 1815.
1796 J. S. W. H. Robst aus Gehren	Inspektor	Dr. med., Arzt u. Bürgermeister in Gehren † 1822.
» K. F. Beck aus Arnstadt	Postmeister	Kommissionsrat und Postmeister in Arnstadt.
» K. G. L. Stieda aus Dannheim	Pfarrer	Rechtskonsulent in Riga.
» J. M. Schlammann aus Willingen	Steuereinnehmer	Organist an der Oberkirche in Arnstadt.
1797 J. Fr. A. Schönebeck aus Arnstadt	Kommissionsrat	Konsulent und Bürgermeister in Arnstadt.
» H. Lor. von Panssner aus Arnstadt	Schuhmacherm.	Russ. Staatsrat, Studieninspektor u. Direktor der Commerz-Schule i. Petersburg. † i. Arnst. 1851.
» J. A. Fr. von Blumröder a. Gehren	Pfarrer (s. 1767)	Oberstlieutenant in Sondershausen † 1860.
» J. W. Kiese Wetter aus Breitenbach	Fleischermeister	† 1798 als Stud. theol.
1798 Ch. Th. S. Axmann aus Arnstadt	Mühlenbesitzer	Pfarrer in Rockhausen, dann in Plaue bis 1844.
» J. E. K. Axmann aus Arnstadt	Mühlenbesitzer	Konsistorialrat u. Archidiak. in Arnstadt † 1863.
» H. A. W. Stieda aus Dannheim	Pfarrer	Dr. med. und Arzt in Rudisleben † 1802.
1799 A. W. Fr. Jahn aus Arnstadt	Kammerdiener	D. und Pfarrer an der St. Katharinen-Kirche in Petersburg von 1819—1855.
» J. H. Löber aus Dornheim	Landwirt	Landwirt in Dornheim.
1800 J. Ch. Axmann aus Arnstadt	Mühlenbesitzer	Kandidat der Theologie † 1807.
1801 J. Ch. G. Stade aus Siegelbach	Landwirt	Oberlehrer und Kantor in Arnstadt † 1865.
» J. Ch. Fr. Rausch aus Sondershausen	Hauptmann	Regierungsadvokat in Arnstadt.
» K. Th. von Kersten aus Arnstadt	Kürschner	Legationsrat in Paris † 1863.
1802 H. K. Ch. Wilhelmi aus Arnstadt.	Pfarrer	Dr. med. und Arzt in Arnstadt † 1859.
» J. H. Ch. Hülsemann aus Arnstadt	Rat	Hofrat und Regierungsadvokat in Arnstadt.

Name und Geburtsort.	Stand des Vaters.	Lebensstellung.
1802 K. H. Töpfer aus Arnstadt	Leinweber	Dr. phil., Direktor des Gymnasiums i. Arnst. † 1835.
» J. G. B. Eisenführer aus Arnstadt	Arzt	† 1806 als Dr. med. in Arnstadt.
1803 H. Fr. Lucas aus Arnstadt	Hofapotheker	† 1803 in Arnstadt.
» Fr. Chr. Helmkampf aus Keula	Regierungsadvokat	Regierungsadvokat in Holzthalleben † 1851.
» K. S. Törnberg aus Arnstadt	Konsistorialrat	1807 Dr. med. in Jena, 1809 nach Russland.
1804 J. B. Kramer aus Arnstadt	Sekretär	Regierungsadvokat in Arnstadt.
» J. E. G. W. Beyer aus Arnstadt	Hofrat	Amtsassessor in Gehren.
» J. Fr. Ch. Pansner aus Arnstadt	Schuhmacherm.	Dr., Diak. i. Gehren, Pfarrer v. Jesuborn 1815–1847.
» J. A. S. Fleischhack aus Arnstadt	Fischer	wurde als Kandidat d. Theol. Hauslehrer in Riga.
» Ch. H. Hammann aus Wallendorf	Porzellanfabrikant	Förster in Wallendorf.
» J. W. S. Junghans a. Sondershausen	Kanzlist	Juris Practicus in Sondershausen † 1809.
» J. N. Fr. Kranich aus Marlishausen	Lehrer	Organist und Lehrer in Breitenbach.
1805 Ch. Fr. G. Bachof aus Arnstadt	Sekretär	Regierungsadvokat in Arnstadt.
» Joh. Karl Völker aus Arnstadt	Kantor	Pfarrer in Rudisleben, dann in Alkersleben † 1849.
1806 J. W. L. Schönebeck aus Arnstadt	Kommissionsrat	Regierungsadvokat u. Bürgermeister in Arnstadt.
» J. Ch. Kleinschmidt aus Arnstadt	Kanzlist	Kanzleirat in Arnstadt.
» J. E. Frobenius aus Breitenbach	Konsist.-Assessor	† 1809 als Cand. jur.
» J. L. Roelinger aus Langewiesen	Stadtschreiber	Forstrat in Gehren.
» W. Ch. Ch. Ritter aus Willingen	Pfarrer	Landwirt in Uftrungen.
» A. E. Wedekind aus Gräfinau	Landwirt	1811—1850 Lehrer in Jesuborn, vorher in Hausen.
» J. Valentin Boglitz aus Arnstadt	Handarbeiter	† 1811 als Kandidat der Theologie.
1807 J. Fr. Aug. Falke aus Gr. Ehrich	Pfarrer	Pfarrer in Niederspier † 1842.
» Fr. Ch. Kranich aus Marlishausen	Lehrer	Prediger in der Schweiz.
1808 Ch. K. Kämpf aus Heubach	Pfarrer	Stud. med. in Jena, wo er 1810 ertrank.
» G. A. Haumann aus Neuroda	Pfarrer	Pfarrer in Bischleben (S.-Gotha) † 1845.
» J. Ch. Törnberg aus Arnstadt	Konsistorialrat	Advokat in Dorpat.
» H. A. Seyffert aus Plaue	Pfarrer	Pfarrer in Plaue † 1860.
» A. Fr. Lange aus Arnstadt	Kaufmann	† als Stud. juris in Jena.
» J. P. Zahn aus Rudisleben	Landwirth	Lehrer in Altenfeld, 1822 in Dornheim † 1858.
» J. A. Stade aus Doslorf	Lehrer	Lehrer in Doslorf 1812—1856.
1810 H. A. M. Heerwagen aus Arnstadt	Tischler	Gymnasialprofessor in Arnstadt, dann Oberpfarrer in Breitenbach † 1849.
» J. Ch. K. L. Wolsborn aus Arnstadt	Chirurg	Cand. theol., Lieutenant u. Gutsbesitzer in Kandien bei Neidenburg (Ostpr.) † 1855.
» J. Chr. E. Weber aus Arnstadt	Schuhmacherm.	Amtskommissär in Arnstadt



Name und Geburtsort.	Stand des Vaters.	Lebensstellung.
1811 J. G. K. Mämpel aus Arnstadt	Stadtsyndikus	Rechtsanwalt in Arnstadt.
» W. B. Törnberg aus Arnstadt	Konsistorialrat	Konsistorialrat u. Archidiak. in Arnstadt † 1863.
» J. M. Galluba aus Arnstadt	Buchbinder	Pfarrer in Möhrenbach 1817—1851.
» A. G. A. Brehm aus Rockhausen	Pfarrer	Lehrer in Arnst., dann Pfarrer i. Rudisleben † 1846.
» J. G. Ch. Marquard aus Alkersleben	Lehrer	Mädchenschullehrer i. Arnst., dann Kantor i. Plaue.
1812 J. G. Proband aus Arnstadt	Rat u. Bürgermstr.	Hauptmann in Arnstadt † 1850.
» J. Ch. E. Bousack aus Arnstadt	Glaser	Pfarrer in Altenfeld und Dannheim † 1870.
1813 Ch. Theod. Zimmermann a. Arnstadt	Rat u. Gerichtsdir.	Königl. Pr. Justizrath in Berlin, † 1888 in Arnstadt.
» W. A. G. Beyer aus Arnstadt	Hofrat	Kreissekretär in Schleusingen.
» Karl Ch. Vogel aus Stadtilm	Dr. med., Professor (s. 1791)	Dr., Direktor der I. Bürgerschule u. der Realschule i. Leipzig, zuvor i. Krefeld. Bekannter Pädagog.
» J. S. F. Blumröder aus Gillersdorf	Pfarrer u. Inspektor	Konsist.-Assessor u. Pfarrer i. Marlishausen b. 1871.
» H. E. Ch. Völker aus Arnstadt	Regierungsadvokat	Kommissionssekretär in Arnstadt.
» A. Th. Jahn aus Reinsfeld	Pfarrer	Pfarrvikar in Reinsfeld † 1819.
» G. Fr. H. A. Beyer aus Arnstadt	Medizinalrat	Dr. med. und Arzt in Arnstadt † 1858.
» Gust. Th. Vogel aus Arnstadt	Dr. med. u. Prof.	Dr. med. und Arzt in Krefeld.
» Joh. Adrian Langbein aus Gehren	Bürgermeister	Rat u. Bürgermeister i. Langewiesen † 1884 i. Arnst.
1814 J. A. H. Seyring aus Arnstadt	Leinweber	Lehrer an der Bürgerschule in Arnstadt.
» J. A. L. Franke aus Arnstadt	Sattlermeister	Pfarrer in Geschwenda von 1832—1858.
» J. J. Fr. Heinemann aus Arnstadt	Schuhmacherm.	Lehrer an der Bürgerschule in Arnstadt.
» Fr. A. Kämpf aus Arnstadt	Kaufmann	Kaufmann in Arnstadt.
» J. G. Lützenberger a. Marlishausen	Wirt i. Marlishausen	Lehrer in Roda, Ölze, Witzleben.
» J. And Finn aus Masserberg	Fuhrherr	Lehrer in Möhrenbach, † in Masserberg 1865.
» J. Ch. W. Fr. Proband aus Arnstadt	Rat u. Bürgermstr.	Assessor in Arnstadt † 1861.
» J. B. Busch aus Arnstadt	Superintendent	Vizepräsident des Appell.-Gerichts in Eisenach.
1815 J. H. B. Fr. Wagner aus Arnstadt	Schuhmacher	Rektor der Töcherschule in Arnstadt † 1877.
» K. G. W. Hartmann aus Arnstadt	Dr. med.	Stadtschreiber in Arnstadt † 1830.
» K. W. Jahn aus Reinsfeld	Pfarrer	Pfarrer in Öhrenstock von 1820—1841. † 1856.
1816 J. G. N. Minner aus Möhrenbach	Faktor	Forstassessor, dann Rechnungsrat i. Gehren † 1877.
» J. G. Gentschel aus Arnstadt	Weber	Pfarrer in Ölze † 1879.
1817 H. R. G. Döbling aus Arnstadt	Hofadvokat	Professor am Gymnasium in Arnstadt † 1858.
1817 Ch. W. Kranz aus Arnstadt	Handarbeiter	Pfarrer in Gillersdorf von 1830—1844.
» E. W. Fr. Simmroth aus Espenfeld	Pfarrer	Rektor in Breitenbach † 1884.
» Fr. E. Aug. Hartmann aus Arnstadt	Dr. med.	Pfarrer in Siegelbach bis 1852.
» J. Ch. Fr. Heerwagen aus Arnstadt	Tischler	Pfarrer in Rockhausen, dann in Keula.

Name und Geburtsort.	Stand des Vaters.	Lebensstellung.
1818 J. Fr. Aug. Söffing aus Arnstadt	Schuhmacher	Pfarrer im Mecklenburgischen.
» J. H. G. Dietz aus Arnstadt	Leinweber	Quartus, dann Bürgerschullehrer in Arnstadt.
1819 E. Aug. Nicolai aus Arnstadt	Direktor	Dr. und Medizinalrat in Arnstadt † 1874.
» Ch. And. Offrem aus Arnstadt	Beutler	Pfarrer in Löbitz bei Naumburg † 1874.
» J. E. Aug. J. Rost aus Arnstadt	Kirchner	studierte Theologie, ward Landwirt in Ichtershaus.
» Fr. E. Aug. G. Hartmann a. Arnstadt	Hofrat	Regierungsrat in Arnstadt † 1882.
» Ch. Fr. G. Härtmann aus Arnstadt	Dr. med.	Dr. und Sanitätsrat in Arnstadt.
» Fr. W. Aug. Hunnius aus Arnstadt	Rat	Justizrat in Arnstadt † 1888.
1820 Fr. G. Aug. Axt aus Arnstadt	Lohgerber	Kand. der Theol., Bürgerschullehrer in Arnstadt.
» G. S. E. Falke aus Arnstadt	Tuchmacher	Rektor an der Bürgerschule in Arnstadt.
» And. H. Aug. Hatham aus Arnstadt	Tuchmacher	Privatgelehrter in Arnstadt † 1845.
» Ch. Aug. K. Fr. Döbling a. Elleben	Pfarrer	bis 1858 Pfarrer in Elleben, † in Königsee 1863.
» J. J. Ch. Thomas aus Arnstadt	Handarbeiter	Professor am Gymnasium in Arnstadt † 1846.
1821 W. Fr. H. Jul. Hülsemann a. Arnst.	Rat	Kreisgerichtsdirektor in Sondershausen † 1883.
» J. Ch. J. Bärwinkel aus Arnstadt	Tuchmacher	Pfarrer in Dornheim † 1880.
» J. H. Fr. Kirchhoff aus Arnstadt	Strumpfwirker	Pfarrer in Breitenbach und in Reinsfeld † 1855.
» E. Rauch aus Alkersleben	Pfarrer	Konsistorialrat u. Archidiak. in Arnstadt † 1870.
1822 K. E. Ch. Schreiber aus Arnstadt	Zeugmacher	Rektor in Kannawurf.
» N. H. Ch. Marquardt a. Alkersleben	Lehrer	† als Student in Jena.
» J. Ad. W. Aug. Kehl aus Arnstadt	Archidiakonus	Lehrer, dann Bürgermeister in Arnstadt † 1875.
» J. J. W. Bärwinkel aus Arnstadt	Tuchmacher	Dr., Professor am Gymnasium in Arnstadt † 1842.
» J. K. Fr. Hunnius aus Arnstadt	Rat	Dr. med. u. Arzt in Arnstadt.
1823 Edmund Krieger aus Arnstadt	Landkammerrat	Geheimer Kammerrat in Arnstadt † 1888.
» Fr. Aug. Fielitz aus Arnstadt	Kürschnermeister	Dr. phil., Privatgelehrter in München † 1876.
» J. G. W. K. Zange aus Witzleben	Pfarrer	Gymnasialprofessor in Sondershausen.
» Aug. Th. von Grimm aus Stadtilm	Schneidermeister	Wirkl. Staatsrat u. Studiendirektor d. Grossfürsten Konstantin in Petersburg. † 1878 i. Wiesbaden.
» Ch. W. F. Rauch aus Alkersleben	Pfarrer	Dr. med. u. Leibarzt d. Prinzen Karli. Arnst., † 1840
1824 J. Aug. Stade aus Arnstadt	Kantor	Musikdirektor in Aschersleben † 1831.
» Fr. W. Karl Hülsemann a. Arnstadt	Rat	Kreisgerichtsdirektor a. D. in Arnstadt.
» J. Ch. L. Hunnius aus Arnstadt	Rat	Rechtsanwalt in Arnstadt † 1853.
1825 Wilhelm von Kauffberg a. Arnstadt	Geh. Rat	Ober-Justizrat in Arnstadt † in Ilmenau.
» Fr. L. Kranich aus Breitenbach	Organist	Rechtsanwalt in Gehren.
1826 J. H. Möller aus Arnstadt	Ökonom	Pfarrer in Altenfeld.
» J. K. Uhlworm aus Arnstadt	Gärtner	Konsistorialrat u. Pf. i. Alkersleb. † i. Dresden 1880.

Name und Geburtsort.	Stand des Vaters.	Lebensstellung.
1826 Ferd. Robst aus Gehren	Arzt u. Bürgermstr.	Stadtschreiber in Breitenbach.
» J. W. Fr. Rademacher aus Gehren	Amtskommissär	Regierungsrat in Sondershausen.
» E. G. Schubart aus Stedten	Landwirt	Dr. med. und Arzt in Arnstadt.
1827 Fr. H. Kämpf aus Arnstadt	Kaufmann	Dr., Gymnasialdirektor in Landsberg a. W.
» H. Wedemann aus Rockhausen	Landwirt	Kirchenrat und Superintendent in Breslau.
1828 Th. Ch. von Walther aus Arnstadt	Leinweber	Dr., Geheimrat u. Bibliothekari. Petersburg † 1886.
1829 Fr. W. B. Naumburg aus Arnstadt	Chirurg	Buchdrucker in Leipzig.
» E. P. Ch. Dietz aus Arnstadt	Gastwirt	Pfarrer in Möhrenbach, dann in Rockensussra.
» A. Axmann aus Gehren	Superintendent	Revierförster in Gehren.
1830 Th. G. O. Axmann aus Gehren	Superintendent	Lehrer an der Bürgerschule in Arnstadt † 1865.
» K. Fr. Kühn aus Gehren	Hofrat	Kreisgerichtsrat in Arnstadt † 1884.
» E. Junghanss aus Gehren	Sekretär	Diakonus in Gehren.
» Robert Krieger aus Arnstadt	Landkammerrat	Amtsrat in Dornheim † 1868.
» Aug. Fr. W. Hülsemann a. Arnstadt	Rat	Staatsrat in Sondershausen † 1862.
» K. W. H. Franke aus Arnstadt	Regierungsrat	Vizepräsident des Appell.-Gerichts in Eisenach.
» Fr. Aug. Wilke aus Gehren	Kammerrat	Rechtsanwalt in Arnstadt † 1873.
» Fr. W. Bröcke aus Breitenbach	Wildmeister	Revierförster in Breitenbach.
1831 Ernst Richter aus Arnstadt	Regierungsrat	Regierungsassessor in Sondershausen.
» R. Fr. Wagner aus Arnstadt	Schuhmacherm.	Rektor an der Knabenschule in Arnstadt.
» J. H. Ch. Hosccke aus Arnstadt	Schuhmacherm.	Direktor der Realschule in Arnstadt † 1861.
» Konstantin Mollwitz aus Gehren	Bergassessor	Pfarrer in Öhrenstock von 1841—1866.
» S. Th. J. Meinhardt aus Arnstadt	Rat	Rat und Stiftsverwalter in Arnstadt.
» Ch. Viktor Krieger a. Marlishausen	Hofkommissär	erst Theolog, dann Gutsbesitzer in Stadtilm.
» Fr. Ch. Aug. Mämpel aus Arnstadt	Ökonom	Rechtsanwalt in Arnstadt † 1858.
» Fr. H. Höring aus Gehren	Kaufmann	Dr. phil., Pfarrer in Langewiesen.
1832 J. Aug. Pollmann aus Arnstadt	Mühlbesitzer	Pfarrer in Gillersdorf, Siegelbach, Badra.
» Adelbert Beyer aus Gehren	Amtsassessor	Steuerrat u. Vorstand der Landes-Hauptkasse in Sondershausen.
» Julius von Kauffberg aus Arnstadt	Geh. Rat	Major in Sondershausen.
» Herm. von Kauffberg aus Arnstadt	Geh. Rat	Hauptmann in Weimar. † 1890 in Sondershausen.
1833 J. Ch. Zahn aus Dornheim	Lehrer	Diakon. i. Gehren, dann Pfarrer i. Berka u. i. Trebra.
» J. Fr. W. Th. Zange aus Dannheim	Pfarrer	Bürgerschullehrer in Arnstadt † 1874.
» J. G. H. Uhlworm aus Arnstadt	Gärtner	Professor am Gymnasium in Arnstadt † 1888.
» H. L. Müller aus Arnstadt	Gärtner	Pfarrer in Angstedt, † 1876 in Arnstadt.
1834 K. G. Aug. Niebergall a. Arnstadt	Ratswirt	Dr. med. und Sanitätsrat in Arnstadt † 1889.



Name und Geburtsort.	Stand des Vaters.	Lebensstellung.
1834 Edmund Kirchner aus Gehren	Schichtmeister	Geheimer Regierungsrat in Gehren.
» E. F. B. Mämpel aus Arnstadt	Architekt	Landrat in Sondershausen † 1870.
» Karl Franke aus Arnstadt	Justizrat	Dr. med. und Arzt in Arnstadt † 1879.
» Cäsar Kieser aus Gehren	Kommerzienrat	ging nach Südamerika.
» J. Ch. E. Sauer aus Oberndorf	Pfarrer	Pfarrer in Oberndorf. † in Münden.
1835 Fr. K. R. Hülsemann aus Arnstadt	Hofrat	† als Cand. jur. in Arnstadt.
» K. Fr. Gerlach aus Gehren	Hofverwalter	Ober-Amtsrichter in Greussen.
» F. E. Schmidt aus Krimmitschau	Tuchmacher	Diakonus in Grotzsch, dann Pfarrer in Bärenstein.
1836 H. Ad. Bulle aus Breitenbach	Ökonom	Lehrer, dann Registrator in Breitenbach.
» H. E. Ramsthaler aus Arnstadt	Waisenhauslehrer	Pfarrer in Altenfeld u. in Geschwenda † 1877.
» K. L. Schmidt aus Arnstadt	Fürstl. Bedienter	Pfarrer in Otterwisch bei Grimma.
1837 Adelb. Steinmann aus Gehren	Forstinspektor	Landwirt, dann Kämmerer in Gehren.
» Gustav Treiber aus Osthausen	Dr. med.	Gutsbesitzer in Osthausen.
1838 H. Leop. Möller aus Greiz	Kaufmann	Rat, Postmeister in Arnstadt † 1869.
» K. Fr. W. Kühn aus Arnstadt	Schneidermeister	Pfarrer in Feldengel, dann in Berka bis 1870.
» E. Th. Keil aus Arnstadt	Wachtmeister	ward Postbeamter in Saalfeld.
1839 J. H. Just. Töpfer aus Arnstadt	Direktor	Justizrat in Breitenbach † 1869.
1840 Joseph Voigt aus Gehren	Dr. med.	Bergrat u. Landesfabrikinspektor in Gehren.
» Karl Rölinger aus Gehren	Kammerrat	Jurist. † 1847 in Gehren.
» Ludwig Ebert aus Willmersdorf	Handelsmann	† 1850 als Kandidat der Theologie.
1841 Heinr. Adelberg aus Arnstadt	Regierungsadvokat	Dr. phil., Senior u. I. Pfarrer in Selb (Bayern).
» Eduard König aus Arnstadt	Seifensiedermeister	Regierungsrat in Sondershausen, zuvor Landrat
» Herm. Fleischhack a. Breitenbach	Pfarrer	Postsekretär in Arnstadt † 1869.
» Bruno Schneidewind aus Clingen	Domänenrat	Jurist. † 1852 als Sekretär in Sondershausen.
1842 Julius Hülsemann aus Arnstadt	Hofrat	Oberbürgermeister und Rat in Arnstadt † 1888.
» Karl Hartmann aus Sondershausen	Haushofmeister	Justizamtmann in Greussen. † in Arnstadt.
» Christian Walther aus Arnstadt	Schneidermeister	Professor am Gymnasium in Arnstadt † 1883.
1844 Julius Fleischhack a. Breitenbach	Pfarrer	Staatsanwalt am Landgericht in Erfurt.
» Friedr. Eichfeldt aus Arnstadt	Schuhmacherm.	† als Gerichtsassessor in Arnstadt.
» Aug. Kumpenhans a. Sondershausen	Stuerrat	Jurist. † 1872 als Sekretär in Arnstadt.
1845 Ferd. Öhler aus Arnstadt	Fourier	Regier.-Geometer u. Lt. d. R., † 1875 in Göttingen.
» Joseph Langbein aus Langewiesen	Rat u. Bürgermstr.	Oberamtsrichter a. D. in Arnstadt.
» Gottgetreu Schmidt aus Gillersdorf	Webermeister	Direktor der Fürstl. Realschule in Sondershausen.
1846 Herm. Schmidt aus Arnstadt	Gastwirt	früher Rektor i. Greussen, jetzt Archivar i. Arnst.
» Karl Franke aus Arnstadt	Sattler	† 1859 als Realschullehrer in Arnstadt.

Name und Geburtsort.	Stand des Vaters.	Lebensstellung.
1846 Adolf Baumbach aus Hausdorf	Landwirt	Rechtsanwalt in Königsee.
» Theod. Zimmermann aus Berlin	Justizrat	Landgerichtsdirektor in Berlin.
1847 Friedr. Kersten aus Gehren	Handelsmann	Pfarrer in Oberspier, zuvor in Möhrenbach † 1876.
» Ludwig Enders aus Angstedt	Schmied	Rektor in Breitenbach, Diakonus in Greussen.
» Emil Jahn aus Öhrenstock	Pfarrer	Trigonometer in Arnstadt † 1872.
» Hermann Busch aus Arnstadt	Präsident d. L. J. K.	Landger.-Rat a. D. i. Erfurt, jetzt i. Sondershausen.
1848 Herm. Rölinger aus Gehren	Kammerrat	Jurist, Sekretär in Arnstadt † 1856.
» Ludw. Zschetzsche a. Ichtershausen	Tüncher	Pfarrer in Ballstedt, früher in Elgersburg.
» H. Heydenreich a. Lassan (Pomm.)	Färber	Superintendent u. Pfarrer in Sätelstedt b. Thal.
1850 Wilh. Kummer aus Geschwenda	Fleischermeister	Pfarrer in Siegelbach, dann in Hachelbich.
» Aug. Seyffert aus Reinsfeld	Pfarrer	Pfarrer in Gillersdorf, dann in Schernberg.
» Friedr. Strobel aus Arnstadt	Beutler	Kollaborator in Arnstadt † 1856.
» Max Rauch aus Arnstadt	Rat Dr. med.	Dr. med. in Arnstadt, früher Arzt in Gehren.
1851 Friedr. Heinr. Winter a. Gräfenroda	Kaufmann	Geheimer Regierungsrat a. D. in Waltershausen.
» Gustav Knauer aus Ichtershausen	Amtsadvokat	Pfarrer in Frienstedt, zuvor in Altenbergen.
» Chr. Karl von Nesse aus Arnstadt	Schuhmachermstr.	Kirchenrat u. Seminardirektor in Hildburghausen.
» Herm. Auleb aus Arnstadt	Schornsteinfegerm.	Amtsrichter a. D. in Gehren.
» Aug. Jul. Stade aus Arnstadt	Mundkoch	Postsekretär a. D. in Arnstadt.
1852 Friedr. Günther aus Arnstadt	Buchbinder	Pfarrer in Fürstenaub. Elbing, zuvor in Mohrungen.
» Th. Ch. Fr. Sachse aus Arnstadt	Fleischermeister	Pfarrer in Reinsfeld, in Rockhausen und i. Toba.
» Ernst Wolsborn aus Arnstadt	Chirurg	Dr., Oberpfarrer em. in Elbing, jetzt in Berlin.
» Herm. Osswald aus Arnstadt	Hofapotheker	Dr. med. Sanitätsrat in Arnstadt.
» Jakob Falke aus Arnstadt	Tuchmachermeister	Professor am Gymnasium in Arnstadt.
» Reinhold Bärwinkel aus Arnstadt	Professor	Justizrat und Notar in Arnstadt.
1853 Moritz Pabst aus Dresden	Schulrat u. Direktor	Dr. Professor am Realgymnasium in Chemnitz.
» Aug. Martin aus Plaue	Dr. med.	Komptoirist in Plaue.
» Traugott Haueisen aus Möhrenbach	Zimmermann	Pfarrer in Almenhausen, zuvor in Rockhausen.
1854 Rich. Hülsemann aus Arnstadt	Gerichtsdirektor	Justizrat und Notar in Arnstadt.
» August Helmkampf aus Keula	Kommissionsrat	Jurist, Auditor in Sondershausen † 1864.
» Moritz Wahl aus Greussen	Bezirksphysikus	Dr. med. und Arzt in Essen (b. Krupp).
1855 Alfons Nicolai aus Arnstadt	Medizinalrat	Dr. med. Sanitätsrat in Greussen.
1856 Rich. Knauer aus Ichtershausen	Amtsadvokat	Pfarrer in Nottleben b. Erfurt, zuvor in Dachwig.
» Karl Hoffmann aus Arnstadt	Tuchmachermeister	Dr. phil. Professor an der Realschule in Arnstadt.
» Felix Rapp aus Sondershausen	Geh. Regierungsrat	Ober-Staatsanwalt in Bremen.
» Friedr. Seyring aus Arnstadt	Lehrer	Cand. phil., Kaufmann in Arnstadt † 1875.

Name und Geburtsort.	Stand des Vaters.	Lebensstellung.
1857 Gustav Bauer aus Arnstadt	Bäckermeister	† als Stud. jur. in Erlangen 1860.
» Gustav Hildesheim aus Espenfeld	Pfarrer	Pfarrer in Oberwillingen, dann in Schernberg.
» Eugen Herbig aus Abtsbessingen	Pfarrer	Pfarrer in Grossrettbach, früher in Reinsfeld
1858 Hermann Steininger aus Arnstadt	Schneidermeister	Superintendent in Lössnitz (Sachsen).
» Georg Wiegand aus Arnstadt	Wagnermeister	† 1864 als Kandidat der Mathematik in Arnstadt.
» Leop. Hartmann aus Arnstadt	Regierungsrat	Amtsgerichtsrat in Arnstadt, zuvor in Gehren.
1859 Guido Thilemann aus Gräfenroda	Pfarrer	Stadtpfarrer in Friedrichroda.
» Alois Zeyss aus Gräfenroda	Lehrer	Schulrat und Seminardirektor in Gotha.
» Albert Künast aus Rudisleben	Landwirt	Pfarrer in Holzussra.
» Heinrich Wedemann aus Arnstadt	Tuchfabrikant	Pfarrer in Bendeleben, zuvor in Oberndorf.
1860 Thilo Krieger aus Arnstadt	Geh. Kammerrat	Oberamtmann in Arnstadt.
1861 Günther Öhrling aus Arnstadt	Fleischermeister	Ober-Postassistent in Apolda.
» Friedr. Krieger aus Dornheim	Amtsrat	Oberlandesgerichtsrat in Jena.
» Albert Krieger aus Arnstadt	Geh. Kammerrat	Landgerichtsrat in Erfurt.
» Max Nährlich aus Arnstadt	Leinweber	Pfarrer in Nassach (Sachs.-Coburg).
1862 Herm. Krieg aus Stedten	Pfarrer	Pfarrer in Ingersleben, zuvor in Haarhausen.
» Theod. Hierling aus Gräfenroda	Färber	Regierungsrat in Gotha.
» Benedikt Meiselbach a. Breitenbach	Schubmachermstr.	Pfarrer in Dannheim, zuvor in Siegelbach.
1863 Aug. Kieser aus Oberndorf	Handarbeiter	Direktor d. Realgymnas. i. Frankenhausen bis 1877
» Emil Fritsch aus Badra	Registrator	Direktor der Bürgerschule in Pegau. †
» Hugo Jung aus Arnstadt	Kaufmann	Dr. Chemiker u. Lehrer a. d. Realschule i. Arnstadt.
» Hektor von Groussilliers a. Zeitz	Landmesser	Inhaber eines electro-technisch. Büreaus i. Potsdam
» Edmund Schrickel aus Arnstadt	Schneidermeister	Professor in Oberschützen (Ungarn).
» Gottlob Schmidt aus Arnstadt	Schneidermeister	Oberpfarrer in Teuchern b. Weissenfels).
» Gustav Mohr aus Königsee	Kaufmann	Gymnasial-Professor in Lahr (Baden).
1865 Robert Mämpel aus Plaue	Ökonom	† 1885 als Progymnasiallehrer in Weissenfels.
» Gottlieb Bartholomäus a. Arnstadt	Leinweber	Erster Pfarrer in Stadtilm.
» Edmund Krieghoff aus Arnstadt	Maler	Pfarrer in Oberspier, zuvor in Nassach.
» Karl Öhrling aus Arnstadt	Fleischermeister	Schuldirektor in Düben b. Eilenburg.
» Karl Bauer aus Angstedt	Kantor	Direktor der Realschule in Meerane.
» Leop. Jüngling aus Plaue	Gefangenwärter	Oberlehrer a. d. Realsch. (Freimaur.-Inst.) i. Dresden.
1866 Heinrich Keil aus Arnstadt	Schneidermeister	Lehrer am Progymnasium in Ribnitz (Mecklenb.)
1867 Ernst Mönch aus Arnstadt	Schuldiener	Lehrer (N. Spr.) a. Realprogymnasium i. Rathenow.
» Karl Hildebrand aus Arnstadt	Tischlermeister	Dr. Privatdocent in d. philos. Fakult. i. Halle † 1875.
» Bruno Voigtmann a. Gera a. d. Gera	Pfarrer i. Neuroda	Pfarrer in Tambach.



Name und Geburtsort.	Stand des Vaters.	Lebensstellung.
1867 Hugo Kühlewein aus Sondershausen	Bauinspektor	Gymnasial-Oberlehrer in Ilfeld.
» Bernhard Stade aus Arnstadt	Musikdirektor	Dr. theol. u. phil. u. ord. Prof. d. Theologie i. Giessen.
» Reinhold Stade aus Oberwillingen	Oberlehrer i. Arnst.	Superintendent in Ichtershausen. [in Kassel.
» Oskar Uhlworm aus Arnstadt	Gymnas.-Professor	Dr. Bibliothekar u. Herausgeb. botan. Zeitschrift.
» Adolf Schmidt aus Arnstadt	Ökonom	† als Dr. med. in Arnstadt im November 1881.
1868 Ernst Umbreit aus Arnstadt	Schuhmacherm.	Kaiserlicher Postrat in Constanz.
» Leopold Schönherr aus Arnstadt	Kaufmann	Major im 33. Feld-Artillerie-Regiment in Metz.
» Erwin Finn aus Breitenbach	Rat und Dr. med.	† als Dr. med. in Breitenbach 1874.
» Max Gebhard aus Arnstadt	Gastwirt	Eisenbahnsekretär in Erfurt.
» Gotth. Walter aus Freienbessingen	Pfarrer	Pfarrer in Kleinballhausen.
» Heinrich Müller aus Angstedt	Pfarrer	Pfarrer in Oberndorf, zuvor in Plaue.
» Bernhard von Münch aus Erfurt	Ober-Regierungsrat	Vorsteher der Postschule in Liebenwerda.
» Hugo Riemann aus Gr.-Mehlra	Oberamtmann	Dr. Lehrer für Theorie u. Geschichte der Musik an der Musikschule in Wiesbaden.
1869 Hugo Vopelius aus Apolda	Gerbermeister	Dr. med. und Arzt in Degerloch bei Stuttgart.
» Max Wedemann aus Breslau	Kirchenrat (s. 1827)	Dr. u. ord. Lehrer a. Domgymnasium i. Magdeburg.
» Richard Töpfer aus Arnstadt	Justizrat i. Breitenb.	Kaufmann in Erfurt.
1870 Max Krieger aus Arnstadt	Geh. Kammerrat	Hauptmann à la suite d. 10. Fuss- Art.-Rgts. (Strassburg), kommand. nach Württb. z. Art.-Btl. i. Ulm.
» Hermann Schmidt aus Arnstadt	Ökonom	Regierungsbauführer in Erfurt † im März 1881.
» Friedr. Walter aus Freienbessingen	Pfarrer	Postsekretär in Mannheim.
» Hugo Niebergall aus Arnstadt	Sanitätsrat	Dr. Stabsarzt b. 11. Jägerbataillon in Marburg.
» Georg Wahl aus Kötschenbroda	Pfarrer	Professor an Thayers Academy i. Braintree (Mass.).
» Oskar Göhring aus Erfurt	Lehrer	Pfarrer in Ilversgehofen b. Erfurt.
» Adolf Leupold aus Arnstadt	Kommissionsrat	Chemiker in Arnstadt.
» Max Schack aus Erfurt	Fabrikbesitzer	Hauptmann im Seebataillon zu Kiel.
» Hermann Meinhard aus Erfurt	Böttchermeister	Postsekretär.
» Hugo Lüdecke aus Altenfeld	Pfarrer	Pfarrer in Willingen † 1880.
» Karl Scherzberg aus Ebeleben	Rektor in Arnstadt	Privatlehrer nach bestandnem Rektorexamen.
» Oskar Osswald aus Arnstadt	Schuhmacherm.	Oberpostdirektions-Sekretär in Kassel.
» Dietrich v. Schmidt aus Bromberg	Generallieutenant	Hauptmann im 42. Infant.-Regt. in Greifswald.
» Adolf Voigt aus Erfurt	Geh. Regierungsrat	Dr. med. und Arzt in Wiesbaden.
» Albert Göhring aus Erfurt	Lehrer	Königl. Amtsanwalt u. Prem.-Lieut d. R. i. Spandau.
» Karl Walter aus Freienbessingen	Pfarrer	Dr. Oberlehrer am Gymnasium in Wurzen bis 1889.
» Friedr. Lefler aus Gräfenroda	Zimmermeister	Dr. phil. Seminarlehrer (Mathem.) in Gotha.

Name und Geburtsort.	Stand des Vaters.	Lebensstellung.
1872 Hermann von Voigt a. Tunzenhausen	Rittergutsbesitzer	Dr. med. und Nervenarzt in Leipzig.
» Hugo Giessler aus Jesuborn	Fuhrherr	† als Arzt in Südwestafrika.
» Otto von Plüskow aus Weimar	Hofmarschall	Hauptmann u. Kommandeur der Leib-Kompagnie des I. Garde-Regiments z. F. in Potsdam.
» Rudolf Leib aus Kranichfeld	Rektor	Diakonus an der Barfüsserkirche in Erfurt.
» Rudolf Lucas aus Hildburghausen	Pfarrer	Zahnarzt in Arnstadt.
1873 Anton Kühn aus Sondershausen	Pfarrer	Oberlehrer a. Gymnasium i. Eutin, zuvor i. Arnst.
» Karl Jacob aus Rudolstadt	Fleischermeister	Archäolog † in Florenz 1877.
» Ludwig Billerbeck aus Arnstadt	Kaufmann	Regierungsrat in Hameln.
» Max Scherzberg aus Ebeleben	Rektor	Dr. med. und Arzt in Ichtershausen
» Wilhelm Hülsemann aus Arnstadt	Oberbürgermeister	Kammerdirektor in Stolberg.
» Hermann Lattermann aus Gehren	Postdirektor	Postkassierer in Berlin.
» Joh. von Külmer aus Arnstadt	Bankdirektor	Kaufherr in Turin, Inhaber der Firma Haussmann.
1874 August Schmidt aus Arnstadt	Ökonom	hat Jura studiert.
» Hans von Minckwitz aus Worbis	Hauptmann	Premier-Lieutenant i. 31. Infant.-Regt. in Altona.
» Otto Forkel aus Gehren	Kantor	Landrichter in Stolp (Pommern).
» Paul Walther aus Arnstadt	Professor	Privatgelehrter in Arnstadt.
» Max Beyermann aus Breitenbach	Kaufmann	Amtsrichter in Burg b. Magdeburg.
» Friedr. Hassenstein a. Ichtershausen	Dr. med.	Dr. med. u. Arzt in Ilmenau.
» Otto Brehme aus Alkersleben	Lehrer	Oberpfarrer in Breitenbach.
1875 Otto Henniger aus Arnstadt	Ökonom	Landrat in Sondershausen.
» Paul Pabst aus Sondershausen	Rendant	Dr. u. ord. Lehrer am Progymnasium in Genthin.
» Friedr. Mämpel aus Arnstadt	Mühlenbesitzer	Amtsrichter in Greussen.
» Oskar Hesse aus Arnstadt	Drechslermeister	Postsekretär in Erfurt.
» Richard Heyder aus Arnstadt	Tünchermeister	Landesbau-Inspektor in Sondershausen.
» Heinr. Hülsemann aus Arnstadt	Oberbürgermeister	Amtsrichter in Gehren.
» Friedr. Heinle aus Teuchern	Rentner in Arnst.	Regierungsassessor (Vertr. des Landrats) in Johannsburg (Ostpr.).
» Günther von Gärtner aus Berlin	Rittergutsbesitzer	Dr. jur. u. Kaiserl. Legationsrat in Stockholm.
» Max Klussmann aus Rudolstadt	Schulrat u. Direktor	Gymnasial-Oberlehrer in Hamburg.
» Paul Engelhard aus Mühlhausen	Oberbürgermeister	Rechtsanwalt in Mühlhausen (Thüringen).
» Bogislaw von Böhn aus Belgard	Major	Prem.-Lt. im 94. Infant.-Regt. † 1890 in Aachen.
1876 Herm. Ludwig aus Breitenbach	Kaufmann	Dr. med. und Arzt in Breitenbach.
» Herm. Hallensleben aus Arnstadt	Professor	Gymnasial-Oberlehrer in Arnstadt.
» August Leitzmann a. Tunzenhausen	Pfarrer	Ord. Lehrer am Gymnasium in Pless † 1876.

Name und Geburtsort.	Stand des Vaters.	Lebensstellung.
1876 Hugo Eiche aus Wasserthalleben	Lehrer	Revierförster in Masserberg.
» Eugen Pawlowski aus Erfurt	Versicher.-Direktor	Forstassessor u. Sek.-Lt. i. Reit. Feldjäger-Korps in Berlin.
» Max Langbein aus Arnstadt	Oberamtsrichter	Apotheker in Plauen i. V.
» Aug. Freysold aus Kranichfeld	Kreisphysikus	Herzogl. Förster in Neuerbau b. Sonneberg.
» Job von Witzleben a. Angelroda	Prem.-Lieutenant	Lieutenant zur See und Adjutant in Kiel
1877 Herm. Heyder aus Arnstadt	Tüchermeister	Dr. med. und Arzt in Plaue.
» Adolf Niebergall aus Arnstadt	Sanitätsrat	Premier-Lieuten. im Inf.-Regt. 142 in Inowrazlaw.
» Hugo Fuchs aus Tunzenhausen	Lehrer	Ord. Lehrer am Gymnasium in Schleusingen.
» Heinr. Rochser aus Arnstadt	Gerbermeister	Pfarrer in Elleben.
» Alfred Oschmann a. Friedrichswert	Justizamtman	† 1885 als Gerichtsreferendar in Gotha.
» Oskar Hübner aus Arnstadt	Korbmachermstr.	war Pfarrer in Urbach, jetzt in Mühlhausen.
» Ernst Krumhoff a. Brandenburg	Grubenbesitzer	Fabrikant in Sontra.
» Herm. Meuselbach aus Eischleben	Landwirt	Maler u. Zeichenlehrer in Malbach (Siebenbürgen).
1878 Theodor Kroschel aus Erfurt	Schulrat u. Direktor	Dr. jur. und Assessor am Landgericht in Erfurt.
» Albert Falckner aus Witzleben	Pfarrer	Assistent in Jena.
» Edmund Krieger aus Arnstadt	Geh. Kammerrat	Forstassessor a. d. Regierung in Königsberg (Pr.).
» Richard Werner aus Stadtilm	Gerbermeister	Regierungsassessor in Rudolstadt.
» Theodor Scheit aus Reinsfeld	Landwirt	Dr. med. und Arzt in Charlottenburg.
» Robert Scherlitz aus Rippersroda	Lehrer	Pfarrer in Wölfis (Gotha).
» Eugen Krumhoff aus Brandenburg	Grubenbesitzer	Dr. med. und Arzt in Langenweddingen.
» Karl Friederici aus Heyda	Pfarrer	Fürstl. Förster in Philippsthal.
1879 Karl Mämpel aus Arnstadt	Landrat	Gerichtsassessor in Sondershausen.
» Albert Langbein aus Arnstadt	Oberamtsrichter	Dr. jur. und Amtsrichter in Arnstadt.
» Karl Leib aus Kranichfeld	Rektor	Pfarrer in Obernitz bei Saalfeld.
» Oskar Werner aus Arnstadt	Bürgerschullehrer	Pfarrer in Ölze.
» Heinrich Stade aus Arnstadt	Musikdirektor	Verbands- u. Anstaltsarzt in Krautheim (Baden).
» Theodor Scheller aus Graudenz	Kreisphysikus	Dr. Stabsarzt b. 1. Batl. d. Inf.-R. 71 i. Sondershaus.
» Ernst Fleischhack aus Arnstadt	Dr. med.	Prem.-Lieuten. im Inf.-Regt. 140 in Inowrazlaw.
» Edmund Schiel aus Alkersleben	Landwirt	Pfarrer in Löbschütz bei Kösen.
» Herm. Licht aus Garsitz	Landwirt	Pfarrer in Holzthalleben, zuvor in Öhrenstock.
» Günther Schmidt aus Breitenbach	Oberpfarrer	Pfarrer in Hamma (Kreis Sangerhausen).
1880 Johannes Schneider a. Kienwerder	Pfarrer	Gerichtsassessor in Wrietzen a. d. Oder.
» Franz Hemleben aus Königsee	Kaufmann	Pfarrer in Eyba bei Saalfeld.
» Friedrich Rochser aus Arnstadt	Gerbermeister	† als Stud. theol. in Berlin 1880.



Name und Geburtsort.	Stand des Vaters.	Lebensstellung.
1880 Erwin Stössel aus Ölze	Lehrer	Pfarrer in Bindersleben bei Erfurt
» Max Paul aus Dietendorf	Bahnhofsinspektor	Dr. phil., Agent (in Mainz) der Lebensversicherungsbank in Gotha.
» Franz Lammert aus Ebeleben	Registrator	Pfarrer in Rockstedt b. Ebeleben
» Wilhelm Opel aus Stöckey	Oberamtmann	Lehrer am Stifts-Gymnasium in Zeitz.
» Hans Czarnikow a. Sondershausen	Rechtsanwalt	Gerichts-Assessor in Bitterfeld.
» Hans von Plüskow aus Weimar	Hofmarschall	Prem.-Lt. im I. Garde-Rgt. z. F. u. Adjutant des Lehr-Bataillons in Potsdam.
» Guido Schönau aus Apfelstedt	Zimmermeister	Bautechniker in Kranichfeld.
1881 Ernst Müller aus Leutendorf	Oberförster	Ord. Lehrer am städt. Gymnasium in Düsseldorf.
» Hugo Wehling aus Marlishausen	Landwirt	Dr. med. und Arzt in Gross-Behringen.
» Günther Hopf aus Arnstadt	Bürgermeister	Sek.-Lt. i. d. I. Ingen.-Inspektion i. Friedrichsort.
» Herm. Bauke aus Erfurt	Kaufmann	Dr. med. u. 2. Arzt a. d. Nervenheilanst. i. Sonneberg.
» Paul Werner aus Stadtilm	Ökonom	Buchhändler in Berlin.
» Theodor Lüdecke aus Rudisleben	Pfarrer	Pfarrer in Altenfeld.
» Kurt von Witzleben a. Angelroda	Prem.-Lieutenant	widmete sich dem Forstfach †.
» Robert Voigt aus Erfurt	Geh. Regierungsrat	Dr. jur. und Regierungs-Referendar in Erfurt.
» Winfried Knauer aus Altenbergen	Pfarrer	Deutscher Prediger in Macon city (Missouri).
» Gustav Lüdecke aus Altenfeld	Pfarrer	Reise-Inspektor der Thuringia in Erfurt.
1882 Walter Marcus aus Memel	Pfarrer	Sekonde-Lieutenant und Regiments-Adjutant im 26. Artillerie-Regiment in Verden.
» Max Steininger aus Arnstadt	Chirurg	Dr. phil. in Halle (Saale).
» Richard Ausfeld aus Arnstadt	Kunstgärtner	Dr. phil. u. Lehrer am Gymnasium in Göttingen.
» Paul Kunze aus Weimar	Postsekretär	Pfarrer in Göttern bei Jena.
» Karl Mämpel aus Arnstadt	Kaufmann	Pfarrer in Seebach bei Thal.
» Max Dinkler aus Königsee	Dr. med.	Dr. Assist.-Arzt a. d. Univers.-Klinik i. Heidelberg.
» Otto Walther aus Arnstadt	Professor	Postsekretär in Mannheim.
» Rudolf Schütze aus Gross-Gottern	Lehrer	Pharmaceut in Wolgast (Pommern).
» Karl Krüger aus Gräfinau	Kaufmann	Diakonus in Rudolstadt.
» Richard Scheller aus Thorn	Kreisphysikus	Gerichtsreferendar in Friedenau b. Berlin
» Johannes Scheller a. Johannisburg	Kreisphysikus	Dr. med. und Arzt in Berlin.
» Rudolf Ausfeld aus Panthenau	Rentner in Arnstadt	Zahnarzt in Charlottenburg.
» Ernst Kiese wetter aus Arnstadt	Kommerzienrat	Fabrikbesitzer in Arnstadt.
1883 Johannes Gröger aus Espenfeld	Pfarrer	Pfarrer in Alkersleben und Ettischleben.
» Hugo Springer aus Langewiesen.	Kaufmann	privatisiert in Langewiesen.

Name und Geburtsort.	Stand des Vaters.	Lebensstellung.
1883 Paul Schellhorn aus Stadtilm	Postmeister	Pfarrer in Ebenheim am Hörselberg.
» Max Witzmann aus Kranichfeld	Bürgermeister	Pfarrer in Grossneundorf b. Gräfenthal (Meining.).
» Hermann Langbein aus Arnstadt	Oberamtsrichter	Dr. Assistent am agrikultur-chemischen Institut der Universität Leipzig.
» Thomas Lilliendahl a. Neudietendorf	Kommerzienrat	Kaufmann in Neudietendorf.
» Walter Weiss aus Langensalza	Fabrikbesitzer	Techniker in Langensalza.
1884 Georg Schumann a. Sondershausen	Amtsgerichtsrat	prakt. Arzt z. Z. in München.
» Karl Hülsemann aus Arnstadt	Justizrat	Dr. med. und Schiffsarzt beim Bremer Lloyd.
» Karl Baumberg aus Arnstadt	Kommissionär	Pfarrvikar in Ma-serberg † 1890.
» Elvir Gräbenteich aus Arnstadt	Schuhmacherm.	Pfarrer in Hohenkirchen (Gotha).
» Karl Öhler aus Krimmitschau	Kaufmann	Jurist in Leipzig.
» Theodor Wauer aus Neudietendorf	Direktor	Dr. med. und Arzt in Berlin (Bethanien).
» Franz Scherzberg aus Arnstadt	Rektor	Pfarrvikar von Jesuborn und Pennewitz.
» Richard Böttger aus Königsee	Kaufmann	Steuerassistent u. Sek.-Lt. d. R. i. Frankenhausen.
» Felix Bärwinkel aus Arnstadt	Justizrat	Dr. jur. und Gerichtsreferendar in Erfurt.
» Herm. Kleingünther aus Arnstadt	Ökonom	Cand. phil. in Berlin.
1885 Armin Burckhardt a. Hildburghausen	Regier.-Geometer	Dr. phil. in Halle (Saale). [in Berlin.
» Rudolf Schellhorn aus Stadtilm	Postmeister	Postsekretär, z. Z. auf d. Post- u. Telegraph.-Schule
» Rudolf Rösch aus Deesbach	Lehrer	Pfarrvikar in Schwarza.
» Karl Lucas aus Achelstedt	Pfarrer	Pfarrer in Belrieth bei Grimmenthal.
» Konstant Hahn aus Arnstadt	Kastellan	i. Vorbereitungsdienst b. d. Eisenb.-Direkt. Erfurt.
1886 Herm. Osswald aus Arnstadt	Hofapotheker	Arzt u. Assistent am physiolog. Institut i. Tübingen.
» Emil Witzmann aus Kranichfeld	Bürgermeister	Gerichtsreferendar in Wasungen.
» Ludwig Sauerbrei aus Breitenbach	Buchbinder	Cand. med.
» Max Fischer aus Gehren	Lehreri. Angelhaus.	Cand. med.
» Rudolf Frotseber aus Arnstadt	Hofbuchdruckerei-Bes.	Arzt, z. Z. in München.
» Paul Möhring aus Arnstadt	Kunstgärtner	Inspektionskandidat in Arnstadt.
» Karl Opel aus Elleben	Schulze	Stud. jur., dann Landwirt in Elleben.
» Ernst Müller aus Arnstadt	Gerbermeister	Kandidat der Theologie in Wölflis.
» Edmand Licht aus Arnstadt	Schuhmachermstr.	Kandidat der Theologie in Giessen.
» Hugo Wärlieh aus Arnstadt	Kaufmann	Kandidat der Theologie in Berlin.
» Max Feuchter aus Eisenach	Oberförsteri. Heyda	z. Z. auf der Berg-Akademie in Clausthal.
» Hermann Vogel aus Arnstadt	Sattlermeister	Eisenbahn-Stations-Assistent in Oberhausen.
1887 Eduard Hofmann aus Stadtilm	Ökonom	Cand. med.
» Karl Seever aus Dornheim	Landwirt	Kandidat der Theologie in Dornheim.

Name und Geburtsort.	Stand des Vaters.	Lebensstellung.
1887 Konrad Friese aus Brandenburg	Ober-Stabsarzt	Dr. med. (im Friedrich-Wilhelms-Institut) i. Berlin.
» Karl Möller aus Sondershausen	Wachtmeister	Kandidat der Theologie in Arnstadt.
» Reinhold Fischer aus Thalbürgel	Landwirt	Cand. philol. in Berlin.
» Ludwig Haase aus Erfurt	Bezirksfeldwebel	Cand. theol. in Erfurt.
» Herm. Kaufmann aus Arnstadt	Schuhmacher	Cand. theol. in Arnstadt.
» Kurt Bühl aus Breitenbach	Kommerzienrat	Sek.-Lt. i. Infant.-Regt. Nr. 70 in Saarbrücken.
1888 Friedr. Bernhard a. Schmalkalden	Oberpfarrer	Stud. theol.
» Eduard Hülsemann aus Arnstadt	Justizrat	Stud. jur.
» Arthur Gerstenhauer a. Dannheim	Lehrer in Arnstadt	Stud. philolog.
» Max Gimmerthal aus Arnstadt	Buchhändler	Stud. jur.
» Raimund Graf aus Öhrenstock	Bäckermeister	Stud. theol.
» Otto Schlicke aus Arnstadt	Handschuhmacher	Stud. theol.
» Paul Zimmermann aus Greussen	Grubenbesitzer	Stud. med.
» Bruno Appel aus Berlin	Rentner in Arnstadt	Stud. med.
» Ernst Nicolai aus Greussen	Dr. Sanitätsrat	Sek.-Lieuten. i. 143. Inf.-Regt. in Strassburg (Els.).
» Walter von Conta aus Thorn	General-Major z. D.	Stud. jur.
» August Nicolai aus Greussen	Dr. Sanitätsrat	Sek.-Lt. im 2. königl. Sächs. Feld- Art.-Rgt. i. Pirna.
» Otto Koch aus Gräfinau	Apotheker	z. Z. auf der Forst-Lehranstalt in Eisenach.
» Thilo Herzer aus Langewiesen	Braumeister	z. Z. auf der Forst-Lehranstalt in Eisenach.
1889 Viktor Thomas aus Liverpool	Fabrikbesitzer	Stud. jur.
» Heinrich Krieghof aus Nassach	Pfarrer	Stud. theol.
» Hugo Lützenberger aus Witzleben	Lehrer	Stud. theol.
» Franz Hoffmann aus Arnstadt	Professor	Stud. theol.
» Karl Deckert aus Arnstadt	Fabrikant	Stud. med.
» Felix Fischer aus Gehren	Lehrer i. Angelhaus.	Stud. theol.
» Richard Wangemann a. Rudisleben	Landwirt	[wesen in Sondershausen, im Vorbereitungsdienst für Steuer- und Kassen-
1890 Paul Knauer aus Dachwig	Pfarrer i. Nottleben	Stud. theol.
» Fritz Bischof aus Stadtilm	Apotheker	Stud. jur.
» Fritz Jacobi aus Neudietendorf	Dr. med. u. Arzt	Stud. med.
» Theod. Wollermann a. Rödinghausen	Pfarrer i. Wolferschw.	Stud. med.
» Ernst Ortloff aus Selb (Bayern)	Fabrikbesitzer	Stud. jur.
» Ernst Heinze aus Arnstadt	Fleischermeister	[wesen in Arnstadt, im Vorbereitungsdienst für Steuer- und Kassen-
» Max Tresselt aus Crawinkel	Fleischermeister	Stud. theol.
» Johannes Drucklauff aus Eisleben	Fabrikbesitzer	Offiziersaspirant in Würzburg.